Bayerisches Kabinett ernennt Ministerialdirigenten Dr. Thomas Dickert zum Präsidenten des Oberlandesgerichts Nürnberg mit Wirkung vom 1. April 2018

5. Dezember 2017

Das bayerische Kabinett hat heute den Ministerialdirigenten im Bayerischen Staatsministerium der Justiz, Dr. Thomas Dickert, zum Präsidenten des Oberlandesgerichts Nürnberg mit Wirkung vom 1. April 2018 ernannt. Er folgt damit auf den bisherigen Präsidenten, Dr. Christoph Strötz, der Ende März 2018 in den Ruhestand treten wird. Der bayerische Justizminister Prof. Dr. Winfried Bausback zu diesem Anlass: „Ich freue mich sehr über den heutigen Beschluss. Mit Dr. Dickert wird auch weiterhin ein ausgezeichneter Jurist an der Spitze des Oberlandesgerichts stehen. Er hat in all seinen bisherigen vielfältigen Tätigkeitsfeldern in der bayerischen Justiz große Erfolge erzielt! Ich bin mir sicher: Herr Dr. Dickert ist mit seinem herausragenden Fachwissen, seinen vielfältigen Erfahrungen und seinen in hohem Maße ausgeprägten Führungsqualitäten geradezu prädestiniert für das hohe Amt des Präsidenten des Oberlandesgerichts Nürnberg. Ich gratuliere Herrn Dr. Dickert von ganzem Herzen!“

Herr Dr. Dickert (59 Jahre) trat am 1. August 1990 in den Justizdienst ein. Nach seiner ersten Verwendung im Staatsministerium der Justiz im Bereich der Strafrechtsabteilung war Dr. Dickert zwischen 1992 und 1994 als Staatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft Ingolstadt sowie als Richter am Amtsgericht Pfaffenhofen a.d. Ilm tätig. Ab dem 1. September 1994 wurde er erneut in das Justizministerium berufen, wo er bis 1998 als Mitarbeiter in verschiedenen Referaten der Personalabteilung tätig war. Nach einer etwa einjährigen Tätigkeit am Oberlandesgericht München als Mitglied eines Zivilsenats wechselte Dr. Dickert zum Oktober 1999 erneut in das Justizministerium und übte dort ab 2001 das Amt eines Ministerialrats in der Personalabteilung aus. Mit Wirkung vom 1. November 2006 wurde er zum Präsidenten des Landgerichts Ingolstadt ernannt. Zum 1. Dezember 2008 wechselte Dr. Dickert wiederum in das Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Dort leitete er zunächst die Abteilung „Verbraucherschutz und Grundsatzfragen“. Seit 1. Oktober 2011 steht er der Abteilung „Haushalt und Bau, Organisation, IT, Geschäftsstatistik“ vor.

Bausback abschließend: „Mit Herrn Dr. Dickert erhält das Oberlandesgericht Nürnberg einen besonders tatkräftigen und im höchsten Maße pflichtbewussten neuen Präsidenten. Für seine verantwortungsvolle künftige Tätigkeit wünsche ich ihm bereits jetzt eine allzeit glückliche Hand!“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers